



Titel, Name, Vorname: .....

Funktion: ..... Klinik: .....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

Teilnahme am Workshop bitte ankreuzen:

Schlaganfallkulterversorgung im interdisziplinären Team  
(max. 12 Teilnehmer, 13.00 – 14.00 Uhr)

Vom leichten Umgang mit sich selbst, zum leichten Umgang mit Patienten  
(max. 20 Teilnehmer, 14.30 – 15.30 Uhr)

Universitätsklinikum Dresden  
Klinik und Poliklinik für Neurologie  
SOS-TeleNET  
C. Wojciechowski  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## Referenten

Referent	Klinik
Barlinn, PD Dr. med. Kristian	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Bitter, Nico	Neurologie, Ergotherapie, Uniklinikum Dresden
Conzendorf, Lydia	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Epple, Corina	Neurologie, Klinikum Hanau
Erdur, Dr. med. Heburn	Klinik für Neurologie, ANNOTeM, Charité Berlin
Fiedler, Oliver	Notfallaufnahme, Klinikum Oberlausitzer Bergland-Zittau
Gerber, Dr. med. Johannes	Neuroradiologie, Uniklinikum Dresden
Gubadli, Nargiz	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Hädrich, Kevin	SOS-NET, Neuroradiologie, Uniklinikum Dresden
Hänsel, Gina	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Harth, Elena	Logopädie, Uniklinikum Dresden
Hartmann, Dr. med. Christian	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Hubert, Dr. med. Gordian	Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin, Klinik München-Harlaching, TEMPIS-Netzwerk
Huttner, Prof. Dr. med. Hagen	Neurologie, Universitätsklinikum Erlangen
Jork, Corinna	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Kasper, Stefanie	Case Management, Neurologie, Uniklinikum Dresden
Knoch, Sylvia	SOS-TeleNET, Uniklinikum Dresden
Linke, Prof. Dr. med. Axel	Kardiologie, Herzzentrum Dresden
Linn, Prof. Dr. med. Jennifer	Neuroradiologie, DNVC, SOS-NET, Uniklinikum Dresden,

## Referenten

Referent	Klinik
Luczak, Steffi	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Machetanz, PD Dr. med. Jochen	Klinik für Neurologie, Städtisches Klinikum Dresden
Marquardt, Marie	UPZ, Uniklinikum Dresden
Maurer-Burkhard, Barbara	Vojta Lehrtherapeutin, Uniklinikum Heidelberg
Moustafa, Dr. med. Haidar	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Muntau, Rene	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Nagel, Prof. Dr. med. Simon	Neurologie, Uniklinikum Heidelberg
Noatsch, Werner	Ergotherapie, Neurologie, Uniklinikum Dresden
Pallesen, Dr. med. Lars-Peder	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Prakapenia, Alexandra	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Pütz, Prof. Dr. med. Volker	Stroke-Unit, Neurologie, Uniklinikum Dresden
Schön, Prof. Dr. med. Steffen	Helios Klinikum Pirna
Schröder, Martin	>>keep moving<< Studio für Bewegung, Dresden
Siepmann, PD Dr. med. Timo	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Sobottka, Prof. Dr. med. Stephan	Neurochirurgie, Uniklinikum Dresden,
Weidel, Katharina	Logopädie, Uniklinikum Dresden
Werth, Dr. med. Sebastian	Medizinische Klinik und Poliklinik 3, Uniklinikum Dresden
Winzer, Simon	Neurologie, Uniklinikum Dresden
Wobst, Beate	Kinästhetics-Training und Praxisbegleitung für Basale Stimulation, Uniklinikum Dresden

## Anmeldung zum 11. Dresdner Schlaganfalltag

### Anmeldung und Teilnahmegebühr

Bei Anmeldung und Überweisung bis zum 9. Mai 2019 beträgt die Teilnahmegebühr für fachärztliches Personal 65 €.

Für nicht-ärztliches Personal, sowie nachweislich Assistenzärzte und Studierende wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 40 € fällig.

Bei Barzahlung vor Veranstaltungsbeginn wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 5 € erforderlich.

Bei Nichterscheinen können die Gebühren nicht zurück erstattet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung mit Nennung Ihres Berufsstandes postalisch, per E-Mail oder Fax zu und überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das angegebene Konto:

### Bankverbindung

Bank: Deutsche Kreditbank AG  
Inhaber: C.G. Carus Management GmbH  
IBAN: DE71 1203 0000 0011 2483 33  
BIC: BYLADEM 1001  
Verwendung: Schlaganfalltag\_Name

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich, [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

### Kontakt

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
C. Wojciechowski  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden  
✉ [schlaganfalltag@uniklinikum-dresden.de](mailto:schlaganfalltag@uniklinikum-dresden.de)  
☎ 0351 458-5325

### Fortbildungsnachweis

Für die Veranstaltung wurden 6 Fortbildungspunkte der Kategorie A bei der SLÄK beantragt.

## Veranstaltungsort

### Hotel Hilton Dresden An der Frauenkirche 5, 01067 Dresden



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Ankunft Bahnhof Dresden-Neustadt

Fahren Sie bis zum Bahnhof Dresden-Neustadt. Fahren Sie ab der Haltestelle Bahnhof Neustadt mit der Straßenbahn Linie 3 Richtung Coschütz bis zur Haltestelle Synagoge und steigen in Fahrtrichtung aus. Von dort aus laufen Sie Richtung Frauenkirche. Das Hotel befindet sich auf der linken Seite.

#### Ankunft Dresden Hauptbahnhof

Von Dresdner Hauptbahnhof fahren Sie ab der Haltestelle Dresden Hauptbahnhof Nord mit den Straßenbahn Linien 3 (Richtung Wilder Mann), 7 (Richtung Weixdorf), 8 (Richtung Hellerau) oder 9 (Richtung Kaditz) bis zur Haltestelle Synagoge und steigen in Fahrtrichtung aus. Von dort aus laufen Sie Richtung Frauenkirche. Das Hotel befindet sich auf der linken Seite.

### Anfahrt mit PKW

#### Ankunft Bahnhof Dresden-Neustadt

Fahren Sie Richtung des Stadtzentrums, fahren Sie geradeaus weiter und biegen Sie nach der Carolabrücke nach links und dann wieder nach links in Richtung der Elbe. Folgen Sie dabei den Schildern Richtung Hilton Dresden.



# 11. Dresdner Schlaganfalltag

am 11. Mai 2019  
im Hotel Hilton Dresden

SOS-TeleNET  
SOS-NET



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Netzwerkpartner,**

herzlich laden wir Sie zum 11. Dresdner Schlaganfalltag ein, der am 11. Mai 2019 im Dresdner Hotel Hilton stattfindet.

Stroke-Unit, Lysetherapie, NOAKs, multimodale Bildgebung, Thrombektomie, Netzbildung – neue Themen erfordern immer wieder neue Ansätze in der Versorgung von Patienten mit neurovaskulären Erkrankungen. Mit unserem Programm wollen wir Ihnen wieder einen aktuellen Überblick über diese Entwicklungen geben.

Mit den *Flying Interventionalists* und *ANNOTeM* werden wir Ihnen zwei innovative Versorgungskonzepte zur neurologischen Akutversorgung vorstellen. Darüber hinaus werden wir auf schwierige Therapieentscheidungen der endovaskulären Schlaganfalltherapie eingehen. Es wird ein Update zur Sekundärprophylaxe und zur intensivmedizinischen Therapie von Schlaganfallpatienten geben, die Sie über alltagsrelevante Aspekte informieren. Am Ende des Schlaganfalltages wollen wir in einer interaktiven Pro-und-Kontra Sitzung schwierige Therapieentscheidungen zur Endovaskulären Therapie im Netzwerk und zur oralen Antikoagulation mit Ihnen diskutieren.

Wie immer bieten wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Workshops, Vorträge und Tutorien zu pflegerischen und therapeutischen Themen an. Es wird u.a. Workshops zur Verbesserung der Abläufe bei der Lysetherapie und der Delirtherapie geben. Aufgrund des großen Interesses werden wir erneut den Ablauf der endovaskulären Therapie am Flussmodell demonstrieren. In einem weiteren Workshop werden wir die Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Stroke-Team auf der Stroke-Unit mit Ihnen besprechen

Wir wollen wieder mit Ihnen und von Ihnen lernen, um die Schlaganfallversorgung in unserer Region zu verbessern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 11. Dresdner Schlaganfalltag.

Herzliche Grüße,

Ihr(e)

Volker Pütz  
Leiter Stroke Unit,  
Kommissarischer Leiter SOS-TeleNET

Jennifer Linn  
Direktorin NRA  
Leiterin DNVC

11. Dresdner Schlaganfalltag  
Vorträge im Saal

ab 08:30 Uhr  
Einlass

09:30 – 10:30 Uhr im Saal 1  
Begrüßung

Vorsitz: Linn, Jennifer; Pütz, Volker

Gemeinsame Sitzung

Ergebnisse SOS-NET/SOS-TeleNET: Update 2019  
Pütz, Volker

Flying Interventionalists  
Hubert, Gordian

ANNOTeM – Telemedizinische Akutneurologie  
Erdur, Hebung

Rekanalisation im erweiterten Zeitfenster: Welche Patienten?  
Welche Bildgebung?  
Nagel, Simon

Inzidentelles Aneurysma: Wie gehen wir vor?  
Sobottka, Stephan

10:30 – 11:00 Uhr  
Kaffeepause und Industrieausstellung

11:00 – 12:00 Uhr  
Parallele Sitzungen

11:00 – 12:00 Uhr im Saal 1  
Update Sekundärprophylaxe – nur die Fakten  
Machetanz, Jochen; Linke, Axel

Duale Thrombozytenaggregationshemmung nach TIA / Minor Stroke  
Winzer, Simon

Hirninfrakt, Herzinfarkt und Vorhofflimmern – ein Dilemma?  
Linke, Axel

Vorträge in  
parallelen Sitzungen

PCSK-9 Hemmer zur Behandlung der Karotisstenose?  
Machetanz, Jochen

Karotisstenose: Stellenwert neuer oraler Antikoagulantien  
Werth, Sebastian

11:00 – 12:00 Uhr im Saal 2  
Prozessverbesserung Schlaganfall Akut-Versorgung  
Knoch, Sylvia

Etaplierung der pflegerischen Lysebegleitung  
Muntau, Rene

Verbesserung der Door to Needle Time  
Fiedler, Oliver

Teamorientiertes Simulationstraining in der Schlaganfallakutversorgung  
Knoch, Sylvia

11:00 – 12:00 Uhr im Salon Petersburg  
Vojta-Therapie in der Akut-Schlaganfallbehandlung  
Maurer-Burkhard, Barbara

Physiotherapie auf der Stroke Unit aus ärztlicher und  
physiotherapeutischer Sicht  
Maurer-Burkhard, Barbara

Behandlungsansätze und Vorstellung einer randomisierten  
und kontrollierten klinischen Studie (RCT) zur Vojta Therapie  
beim akuten Schlaganfall  
Epple, Corina

11:00 – 12:00 Uhr im Salon Rotterdam  
Demonstration

Flussmodell: Wie läuft eine endovaskuläre Therapie ab?  
Hädrich, Kevin

Delir-Therapie auf der Intensivstation  
Moustafa, Haidar; Jork, Corinna; Conzendorf, Lydia

12:00 – 13:00 Uhr  
Mittagspause und Industrieausstellung

Vorträge in  
parallelen Sitzungen

13:00 – 14:00 Uhr  
Parallele Sitzungen

13:00 – 14:00 Uhr im Saal 1  
Schlaganfall und Intensivmedizin – nur die Fakten  
Barlinn, Kristian; Schön, Steffen

Mechanische Herzklappe und Hirnblutung: Wie vorgehen?  
Huttner, Hagen

Sedierung bei Endovaskulärer Schlaganfalltherapie  
Barlinn, Kristian

Update: Maligner Hirninfrakt  
Pallesen, Lars-Peder

Schlaganfall bei Endocarditis: Wann operieren?  
Schön, Steffen

13:00 – 14:00 Uhr im Saal 2  
Fallvorstellung: „Zusammenarbeit im Stroke-Team“  
Luczak, Steffi

Fallvorstellung: die medizinischen Aspekte  
Prakapenia, Alexandra

Fallvorstellung: aus pflegerischer Sicht  
Hänsel, Gina

Fallvorstellung: der therapeutische Ansatz der Ergotherapie  
Noatsch, Werner

Koordination durch Case Management  
Kasper, Stefanie

13:00 – 14:00 Uhr im Salon Petersburg  
Zusammenarbeit im therapeutischen Team  
Marquardt, Marie

Interdisziplinäre Therapie zur Erarbeitung der Rehabilitationsfähigkeit  
schwerbetroffener Schlaganfallpatienten  
Marquardt, Marie; Bitter, Nico; Harth, Elena; Weidel, Katharina

Vorträge in  
parallelen Sitzungen

13:00 – 14:00 Uhr im Salon Rotterdam  
Workshop  
maximal Teilnehmerzahl: 12 (Anmeldung erforderlich)

Schlaganfallakutversorgung im interdisziplinären Team „Time is brain“  
Gubadli, Nargiz; Winzer, Simon; Luczak, Steffi; Muntau, Rene;  
Knoch, Sylvia

14:00 – 14:30 Uhr  
Kaffeepause

14:30 – 15:30 Uhr  
Parallele Sitzungen

14:30 – 15:30 Uhr im Saal 1  
Pro & Contra: „Wie würden Sie entscheiden?“  
Siepmann, Timo; Hartmann, Christian

Geringe Symptome und M1-Verschluss: Verlegung zur EVT?  
Pro: Gerber, Johannes (Dresden)  
Con: Nagel, Simon (Heidelberg)

Hirnblutung und Vorhofflimmern: Antikoagulieren?  
Pro: Dzialowski, Imanuel (Großenhain)  
Con: Bodechtel, Ulf (Kreischau)

14:30 – 15:30 Uhr im Salon Rotterdam  
Workshop  
maximal Teilnehmerzahl: 20 (Anmeldung erforderlich)

Vom leichten Umgang mit sich selbst, zum leichten Umgang  
mit Patienten  
Wobst, Beate; Schröder, Martin

15:30 Uhr  
Zusammenfassung und Verabschiedung

Mit freundlicher  
Unterstützung von

**Goldsponsor:**

Boehringer Ingelheim Pharma  
GmbH & Co. KG

**Sponsoren:**

Daiichi-Sankyo  
Deutschland GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA/Pfizer Deutschland GmbH

Bayer Healthcare AG

Canon Medical Systems

Medtronic GmbH

MEYTEC GmbH  
Informationssysteme

AMGEN GmbH

Pharm-Allergan GmbH

Dresden International  
University GmbH

Orthopädie- und Rehathechnik  
Dresden GmbH